

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	9 (1901)
Heft:	18
Artikel:	Das rote Kreuz im weissen Feld
Autor:	Weber, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-972798

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Rote Kreuz

Abonnement:
 Für die Schweiz . . . jährlich 3 Fr. —
 Für das Ausland . . . jährlich 4 Fr. —
 Preis der einzelnen Nummer 30 Cts.



Insertionspreis:
 (per einspaltige Petitzeile):
 Für die Schweiz 30 Ct.
 Für das Ausland 40 "
Reklamen:
 1 Fr. — per Redaktionszeile.

**Offizielles Organ und Eigentum
des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins
und des schweizerischen Samariterbundes.**

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

— Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. —

Redaktion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahl), Bern.
 Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen &c. sind zu richten an
 Hrn. Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Administration in Zürich und die Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel.

Inhalt: Das rote Kreuz im weißen Feld (Gedicht). — Der napoleonische Kriegschirur Larrey. Von Dr. Köhl. (Forts.)
 Ehrenflüg. Seine Entstehung und Folgen. Von Dr. G. Brunner. — An die Leiter des Vereinsorgans. — Schweiz.
 Mil.-San.-Verein: Circular des Centralkomitees. — Schweiz. Samariterbund: Mutationen. — Aus den Vereinen. — Ver-
 mischtes. — Anzeigen.

Das rote Kreuz im weißen Feld.

Es töbt der wilde Kampf, Kanonen grossen,
 Die Flinten knattern hinter Strauch und Baum,
 Die Führer rufen und die Trommeln rollen,
 Trompeten schmettern durch den weiten Raum.

Und zwischen all' den tierisch wilden Horden,
 Da schreitet grinsend Spötter Tod einher,
 Zu schau'n, wie in dem grausen Männermorden
 Der Früchte viel ihm reisen rings umher.

Da liegen sie, vor Schmerz sich windend, stöhnend,
 Die Opfer all', vom eig'nem Blute rot,
 Schon flieht das Leben sie, und lachend, höhnend
 Steht bald vor ihnen, siegesstolz, der Tod.

Doch sieh', es bietet da zum Kampf dem Spötter
 Im gleichen Augenblick sich dar ein schneid'ger Held,
 Wer kennt ihn nicht, den mut'gen, füchten Ritter?
 Ihn schmückt das rote Kreuz im weißen Feld.

Zu heissem, zähem, schwerem Kämpfen, Ringen
 Entreißt er von der Bent' ihm Stück um Stück —
 Es fliehn der Schmerz, die Not auf schnellen
 Schwingen —
 Es flieht der Tod, das Leben kehrt zurück.

A. Weber.



Der napoleonische Kriegschirur Larrey.

Vortrag von Hrn. Dr. Köhl, Territorialarzt VIII in Chur.
 (Fortsetzung.)

Nach einer Exkursion zu den Mosesquellen, wobei wie einst von Moses der fünf Kilometer breite Meeresarm des Roten Meeres während der Zeit der Ebbe zu Pferde passiert wurde, wandte sich Napoleon gegen Syrien und Larrey traf zu diesem durch die Wüste gehenden Feldzuge die umfassendsten Vorbereitungen. Unter anderem ließ er 100 Körbe anfertigen, die paarweise, rechts und links, den Kameelen angehängt wurden, Körbe, worin jeweilen ein Verwundeter oder Kranke liegend transporiert werden konnte: die gleiche Einrichtung, wie sie bei uns als „litière“ bei der Gebirgsambulanz wenigstens theoretisch (im Modell) in Gebrauch ist, nur mit dem Unterschiede, daß ein Pferd noch lange kein Kameel ist und das Gebirge kein ebenes Terrain, woraus sich der Unterschied in der Zweckmäßigkeit von selbst erklärt. In diesem Feldzuge erfuhr Napoleons Kriegsglück seinen ersten Stoß. Trotz eifriger